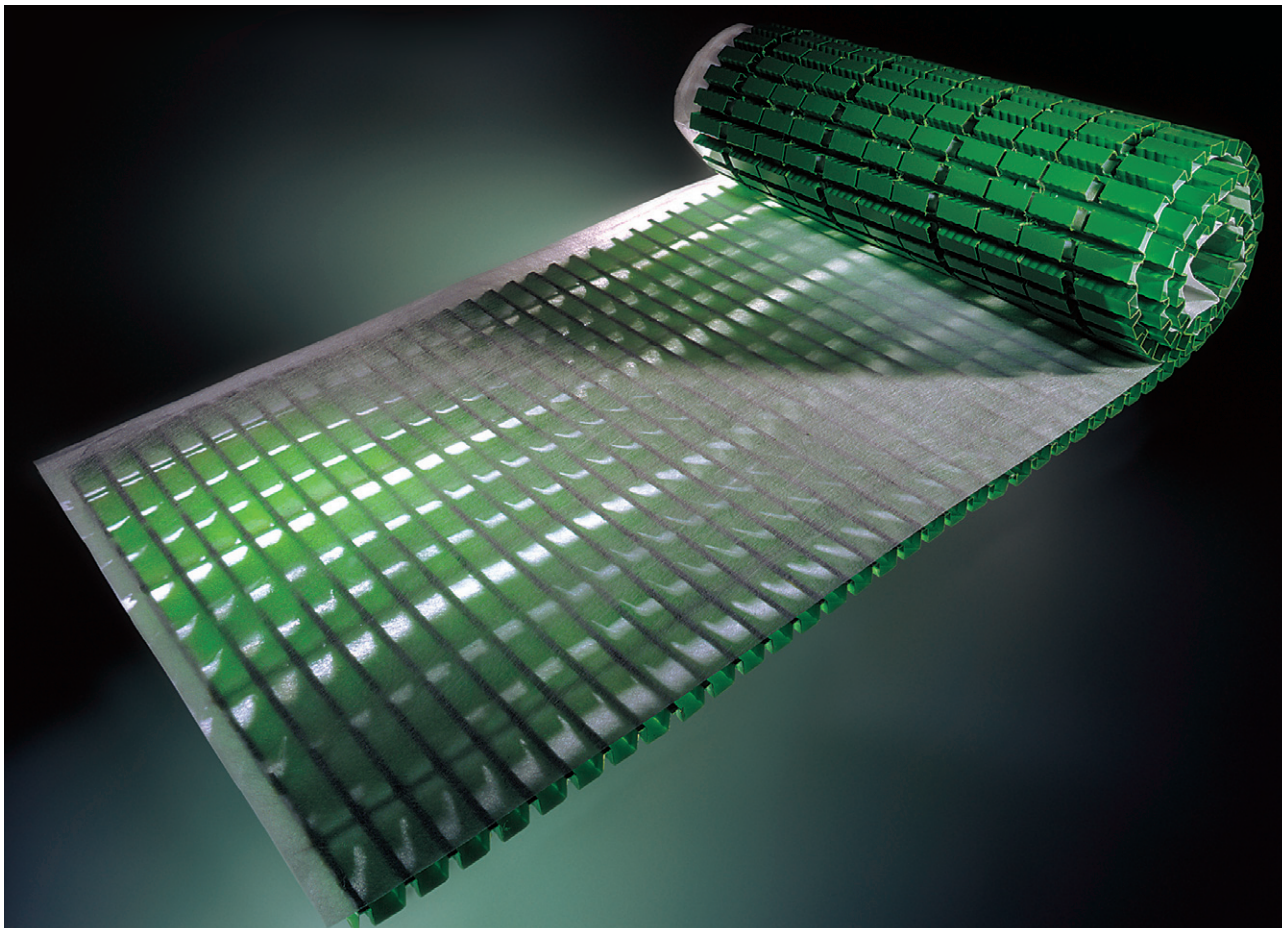


Aqua Drain® T+

**Das kombinierte Trag-, Drain-, Filter- und Schutzsystem.
Für die rationelle direkte oder indirekte Verlegung
loser Außenbeläge**



Produkteigenschaften und Einsatzbereiche

AquaDrain® T+ Rollen

- hochleistungsfähige, kapillarbrechende Flächendrainage
- Trag-, Drain-, Filter- und Schutzsystem in einem
- für begehbare, lose verlegte Außenbeläge

Einsatzbereich **A** Balkone

Einsatzbereich **B** Terrassen/Dachterrassen sowie begangene Bereiche auf Tiefgaragendächern

Einsatzbereich **C** Einsatz als Entwässerung von Substrat- oder Vegetationsschichten sowie Drainierung von begrünten Tiefgaragendächern

Achtung:

Für festverlegte Beläge und Flächen mit besonderer Belastung (z. B. mit Hubwagen, PKW befahrene Bereiche) ist AquaDrain® T+ nicht geeignet. Für diese Bereiche steht Ihnen die AquaDrain® HB zur Verfügung.

Sicher besser.

GUTJAHR 

Verarbeitungshinweise

Untergründe

- müssen im Gefälle nicht unter 1%, vorzugsweise 1,5 – 2% liegen (Maximalgefälle 3%)
- müssen tragfähig, fest und nicht federnd bzw. komprimierbar sein
- punktförmige Erhebungen und stufenartige Versätze der Abdichtung von ≥ 4 mm sind vorher mit geeigneten Stoffen auszugleichen.
- Auf Abdichtungen von Balkonen/Dachterrassen gemäß DIN 18 195 Teil 5 sind Trennlagen nach DIN 18 195 Teil 2 Punkt 5.2 z.B. aus PE-Folie Dicke $\geq 0,2$ mm oder Vlies ≥ 150 g/m² erforderlich. Wärmedämmungen müssen eine Druckfestigkeit von ≥ 150 kPa aufweisen. Bei Verlegung ohne Ausgleichsschicht müssen Wärmedämmungen ≥ 200 kPa aufweisen.

Verarbeitungshinweise

Wahl der geeigneten Mattenstärke:

- Wasserlinsen auf der Abdichtung dürfen nur punktuell vorhanden sein. Die Stärke der Drainagematte (8, 16 mm) muss mindestens 4 mm höher sein als die max. Tiefe der Wasserlinse.

Verlegung:

1. AquaDrain® T+ wird auf geeigneten Untergründen mit der Vliesseite nach oben so verlegt, dass die Drainkanäle in Hauptgefällerrichtung zeigen.
2. Das längsseits überlappende Vlies deckt Stoßbereiche zwischen den Bahnen ab, so dass weder Stoffe der Ausgleichsschicht noch lose Fugmaterialien in die Drainkanäle gelangen können.
3. Stoßbereiche angesetzter Teilflächen ohne Überlappung werden mit selbstklebender AquaDrain® SK Stoßabdeckung verbunden.

Während der Arbeiten ist die Drainage im Bereich von Transportwegen etc. mit Brettern zu schützen. Je nach Ebenflächigkeit des Untergrundes und Gleichmäßigkeit des Belages wird der Belag direkt oder indirekt auf AquaDrain® T+ verlegt.

Verlegung auf unebenen Untergründen

- Ausgleichsschichten auf AquaDrain® T+ sind je nach Beschaffenheit des Untergrundes ab 15 – 25 mm Stärke ausreichend. Für diese Stärken geeignete Materialien sind:
 - Feinkies Körnung 2 – 4 mm
 - Feinsplitt Körnung 1 – 3 mm
 - Feinsplitt Körnung 2 – 5 mm
- Für wesentlich dickere Ausgleichsschichten (bis 60 mm) sind Kies und Splitt mit der Körnung 4 – 8 mm geeignet.
- Kies- und Splittschichten müssen frei von Kalk- und Feinstbestandteilen sein, damit ein „Zusetzen“ des Vlieses vermieden wird. (gewaschene Kies-/Splittschichten verwenden)
- Ausbildung einer Randstütze: Frei liegende Randbereiche der Ausgleichsschicht sind mit geeigneten Kiesbindern oder Bindemittel (z.B. MorTec® Drain EP) auf 25 – 40 cm Breite zu verfestigen. (nur bei Ausführungen mit ProFin® V Profil und ProFin® RA Profil – entfällt bei Ausführung mit dem ProFin® DP Basisprofil und der ProFin® BL Aufsteck-Blende, sowie bei der ProFin® KL Kiesleiste)
- Auf ebener, im Gefälle abgezogener Ausgleichsschicht selbstliegende Belagsmaterialien verlegen und ggf. mit Gummihammer anklopfen, so dass eine vollflächige Auflage/Bettung erreicht wird. Großformatige Elemente o. ä. können einen leichten Rollenrüttler erforderlich machen.

Verlegung auf ebenen Untergründen

- Auf ebenen, im Gefälle liegenden Untergründen (Estrichen, einlagigen Kunststoffabdichtungsbahnen ohne Vlieskaschierung und flüssig aufgetragenen Dichtmassen) kann das Belagsmaterial direkt auf AquaDrain® T+ verlegt werden.
- In frei liegenden Randbereichen erste Belagsreihe (ca. 20 – 40 cm) mit TerraMaxx® PF-FM Klebe- und Fixiermasse auf dem AquaDrain® T+ Vlies fixieren.

Randbereiche

Frei liegende Randbereiche sind mit dem ProFin® V-Profil einzufassen und mit ca. 5 mm Abstand zueinander einzubauen. Die Lücke zwischen den Profilen mit ProFin® V-Profilverbindern abdecken. Bei Verlegung mit Ausgleichsschicht ist die Randstütze in diesem Bereich durch den Einbau eines Randdämmstreifens zu trennen. Alle lfdm sollen Mörtelanker eingebaut werden, die die Profile zusätzlich halten. Alternativ kann an Stelle des ProFin® V-Profiles (in Verbindung mit ProFin® RA) auch die ProFin® DP Basisprofile in Verbindung mit den ProFin® BL Aufsteck-Blenden eingebaut werden.

Geeignete Beläge

Geeignet sind Plattenbeläge, wie sie auch sonst für lose Belagsaufbauten in Frage kommen, z. B.:

- Betonwerksteinplatten mind. 40/40/4 cm
- Naturwerksteinplatten mind. 40/40/3 cm
- Keramikelemente mind. 50/50/2,5 cm (nur in Verbindung mit Ausgleichsschicht)
- Pflasterstein mind. 10/20/6 cm
- Pflasterklinker mind. 12/24/5 cm

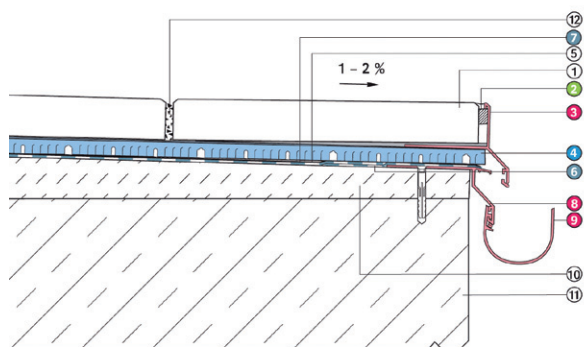
Für die direkte Verlegung auf AquaDrain® T+ sind nur gleichmäßig dicke Materialien geeignet. Belagsoberflächen müssen im Gefälle (1 – 2%) liegen.

Fugen

- Gemäß Regelwerken und Herstellerempfehlungen für Plattenbeläge aus Natur- und Betonwerkstein werden Fugenbreiten von 2 – 5 mm gefordert.
- Gefüllte Fugen stützen Beläge, minimieren Verkantungen und optimieren die Belastbarkeit.
- bei direkter Verlegung zwingend
- Je nach Fugenbreiten geeignete Materialien sind Grobsand (2 – 4 mm), Feinsplitt (1 – 3 mm oder 2 – 5 mm), die auch Oberflächenwasser entwässern können.
- Breitere Fugen aus Feinsplitt oder Feinkies können durch Zugabe geeigneter Bindemittel (Kiesbinder, Zement) spritzwasserfest ausgeführt werden. Bindemittel sind vor der Einbringung der Fuge zuzugeben.
- Das Auswaschen nicht gebundener Fugenfüllmaterialien in frei liegenden Randbereichen kann verhindert werden, indem den hier endenden Fugen Kiesbinder oder etwas Zement beige-fügt werden. Aufgrund nachträglich möglicher Verdichtungen der Fugen kann ein Nachfüllen der Fugen erforderlich werden.

Anwendungsfall **A** Balkone

Balkonrand mit Randabschlussprofil – Belag direkt auf AquaDrain® T+ verlegt



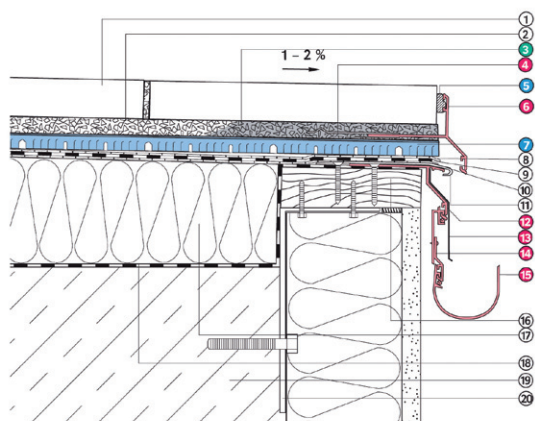
BALK 1.3.1

Balkonrand mit Randabschlussprofil Belag direkt auf AquaDrain® T+ verlegt

1. lose verlegter Betonwerksteinbelag (mind. 40 x 40 x 4 cm) – Randplatte fixiert mit TerraMaxx® Spezial-Fixiermasse
2. elastische Fuge auf AquaDrain® SL Fugenband
3. ProFin® V40 Drainprofil
4. AquaDrain® T+ Drainagematten (8 oder 16 mm)
5. Trennlage, z. B. PE-Folien 0,2 mm¹⁾
6. DiProtect® AB-K Abdichtungsband
7. Abdichtung, hier: DiProtect® SDB Schnelldichtbahn[®]
8. ProFin® RA Randabschlussprofil
9. ProRin® BR Balkonrinne
10. Gefälleverbundestrich
11. Balkonkragplatte
12. wasserdurchlässige Fuge, z. B. aus Feinsplitt, Grobsand

Anwendungsfall **B**

Terrassen/Dachterrassen sowie begehbare Bereiche auf Tiefgaragendächern



DATE 1.3.1

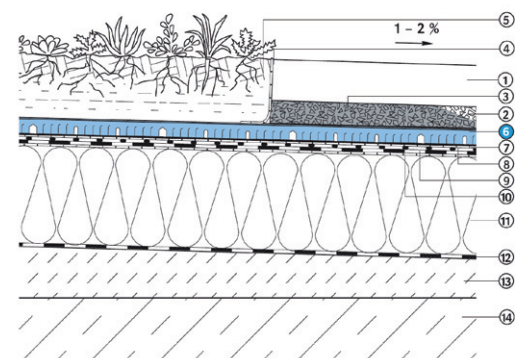
Dachterrassenrand mit RA-Profil, System Watec®Fin Belag mit Ausgleichsschicht auf AquaDrain® T+

1. Belag, z. B. Beton-/Naturwerksteinplatten
2. Ausgleichsschicht, verdichtet, z. B. aus Feinsplitt (3 - 5 mm), Feinkies (2 - 8 mm)
3. Randstütze aus Material der Ausgleichsschicht + Bindemittel, z. B. MortecDrain® EP
4. AquaDrain® Mörtelanker
5. AquaDrain® SL Fugenband
6. ProFin® V40 / V55 Drainprofil
7. AquaDrain® T+ Drainagematten (8 oder 16 mm)
8. Trennlage, z. B. PE-Folien 0,2 mm (wie durch Richtlinie vorgegeben)
9. Abdichtung nach DIN 18 195, Teil 5 hier: Kunststoff-Dichtungsbahnen
10. wenn erforderl.: Dampfdruckausgleichsschicht
11. Alublech/Folienverbundblech mit Umkantung (abgestimmt auf jew. Abdichtung)
12. ProFin® RA Randabschlussprofil
13. ProRin® RB/GB Rinnen-/Gefälleblenden-System[®]
14. ProRin® Rinnenhalter m. Blechschrauben
15. ProRin® BR Balkonrinne

16. Randbohle
17. Gefälledämmung, EPS 035 DAA dh vollständig auf Untergrund aufliegend, mit einer Druckbelastung ≥ 150 kPa
18. Dampfsperre
19. Stahlbetondecke
20. Winkelkonsole

Anwendungsfall **C**

Einsatz als Entwässerung von Vegetationsschichten sowie Drainung von begrüntem Tiefgaragendächern



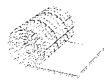



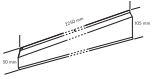
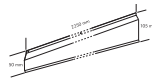
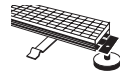


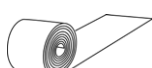




DATE 8.1.2

Dachgarten Konstruktionsquerschnitt Kombination Plattenbelag und extensive Begrünung

1. Beton- oder Naturwerksteinplatten
2. Ausgleichsschicht, verdichtet, aus z. B. Feinsplitt (3 - 5 mm), Feinkies (2 - 8 mm)
3. Randstütze aus Material der Ausgleichsschicht + Bindemittel, z. B. MortecDrain® EP
4. Trennvlies
5. Substrat/Vegetationsschicht
6. AquaDrain® T+ Drainagematten (16 mm)
7. Trennlage, falls erforderlich
8. Durchwurzelungsschutz
9. Abdichtung nach DIN 18 195, Teil 5
10. wenn erforderlich: Dampfdruckausgleichsschicht
11. Wärmedämmung, EPS 035 DAA dh mit einer Druckbelastung ≥ 150 kPa
12. Dampfsperre
13. Gefälleverbundestrich
14. Stahlbetondecke

Weitere ausführliche Details entnehmen Sie bitte den Planungs- und Ausführungsdetails! Bitte beachten Sie weiterhin die Möglichkeiten der dünn-schichtigen Ausführungsvarianten mit AquaDrain® T+, mit dem TerraMaxx® Verlegesystem, wie auch deren Ausführungen für großformatige Beläge.

Das Komplettsystem

Bausatz AquaDrain® T+ Drainrollen 8/16 mm	Profile ProFin® V 40/55 Drainabschlussprofil	ProFin® DP Basisprofil + ProFin® BL Aufsteck-Blende	ProFin® RA Randabschlussprofil
			
Sonstiges ProRin® GB Gefälleblenden-System	ProRin® RB/GB Gefälleblenden-System	AquaDrain® Drainroste	ProRin® BR/AL Balkon- rinnen- und Fallrohrsystem
			
Profilverbinder ProFin® Profilverbinder	Zubehör AquaDrain® SK Stoßabdeckung	AquaDrain® Randdämmstreifen mit SK-Fuß	AquaDrain® Mörtelanker
			
AquaDrain® Lochwinkel	Terramaxx® PF-FM Fixiermasse		
			

Technische Daten

Material:

AquaDrain® T+ -Drainagerollen bestehen aus kanalartig, längs und quer sowie ober- und unterseitig profiliertem, druckfestem, unverrottbarem Kunststoff (Polystyrol) in 8 oder 16 mm Stärke.

Temperaturbeständigkeit:

- 30 °C bis + 70 °C (kurzzeitig bis + 80 °C)

Lieferform:

AquaDrain® T+ Rollen, Dicke 8/16 mm, 10,00 x 1,00 m zzgl. 5 cm Überlappung

Statische Druckbelastbarkeit:

2.000 kg/m²

Aufstandsfläche:

AquaDrain® T+ ca. 66%

Aufbauhöhe:

je nach Konstruktionsart

Wasserableitvermögen in der Ebene bei 1,5% Gefälle

Einstufung des Wasserableitvermögens laut Richtwerten aus der Studie „Wasserableitvermögen“

	Richtwert 1: überdachter Außenbereich, Türschwelle mit Drainrost Abdichtung mind. 5 cm über Oberkante Belag	Richtwert 2: nicht überdachter Außenbereich, Türschwelle mit Drainrost, Abdichtung mind. 5 cm über Oberkante Belag	Richtwert 3: überdachter Außenbereich, Türschwelle mit Drainrost, barrierefrei	Richtwert 4: nicht überdachter Außenbereich, Türschwelle mit Drainrost, barrierefrei
AquaDrain® T+ 8 mm	mit 0,533 l/(mxs) erfüllt			
AquaDrain® T+ 16 mm	mit 1,183 l/(mxs) erfüllt			

Hinweise zu Transport und Lagerung

An der Längsseite der AquaDrain® T+ Rollen steht das Vlies um 5 cm über. Rollen dürfen nicht auf dieser Kante gelagert wer-

den. Die Produkte sollten während der Lagerung vor Sonneneinstrahlung und Feuchtigkeit geschützt werden.

Weitere Informationen siehe Prospekt AquaDrain® T+.

Änderungen vorbehalten. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

Unsere Angaben gründen auf unseren sorgfältigen Untersuchungen und Erfahrungen. Die vielen in der Gesamtkonstruktion mit zur Verwendung kommenden Stoffe und Materialien, sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns nicht im einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Fachkenntnis, fachlich richtiges Beurteilungsvermögen und richtige Produktverwendung sind Grundlage für dauerhaft funktionssichere Bauleistungen. Im Zweifelsfalle Eigenversuche durchführen oder anwendungstechnische Beratung einholen. Die Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller der bauchemischen Produkte sind zu beachten. Mit Erscheinen dieser Verarbeitungsanleitung verlieren alle vorausgegangenen Datenblätter ihre Gültigkeit. Änderungen vorbehalten. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Die jeweils aktuellen Technischen Datenblätter und Verlegehinweise erhalten sie unter www.gutjahr.com

TerraMaxx[®] PF

Spezialverlegesystem auf AquaDrain[®] T+

Die Symbiose aus fester und loser Verlegung



Produkteigenschaften und Anwendungsbereiche

TerraMaxx[®] PF ist ein Verfahren für die Verlegung von Bodenbelägen aus Platten oder Elementen auf Balkonen und ähnlich genutzten Flächen im Außenbereich. Die meist dünn-schichtigen Belagselemente werden auf AquaDrain[®] T+ Rollen als Trag-, Drain- Filter- und Schutzsystem verlegt und punktuell mit TerraMaxx[®] PF-FM Spezial-Fixiermasse fixiert. Nicht geeignet sind befahrene oder anderweitig hoch druckbelastete Flächen, wie z.B. Laubengänge. Besondere Randbedingungen (siehe „Verarbeitungshinweise Untergründe“) gelten für Unterkonstruktionen, die nach dem Warmdachprinzip wärmedämmend sind.

Die Fugen werden mit Hilfe von TerraMaxx[®] PF-FK Fugenkreuzen entweder sehr schmal (ca. 1 mm) ausgebildet und völlig offen gelassen oder mit Hilfe von TerraMaxx[®] PF-FS Fugenstäben schmal (ca. 3 mm) angelegt. Beide Varianten ermöglichen die Einleitung von Oberflächenwasser durch die Fugen in die darunter liegende Drainage aus AquaDrain[®] T+ Rollen.

Insbesondere bei starken Regengüssen wird ein Teil des anfallenden Wassers auch über die Belagsoberfläche abgeleitet. Daher sind sowohl die Belagsoberflächen als auch die Drainage mit Gefälle auszubilden.

Freie Belagsränder sind mit ProFin[®] Drainabschlussprofilen (je nach Belagsdicke) einzufassen. Über höhenverstellbare Drainroste (je nach Belagsdicke aus den Systemen AquaDrain[®] TM, AquaDrain[®] DR oder AquaDrain[®] Flex) kann Oberflächen- und Fassadenwasser in größeren Mengen direkt in die Drainage aus AquaDrain[®] T+ Rollen eingeleitet werden. Der Einbau der Drainroste ist erforderlich, wenn die Anschluss-höhe der Abdichtung im Türschwellenbereich weniger als 15 cm über Oberkante Belag beträgt (nach DIN 18195, Teil 5/„Flachdachrichtlinien“ 5.3) Hier ist eine Verringerung der Anschluss-höhe auf 5 cm über Oberkante Belag möglich.

Sicher besser.

GUTJAHR

Verarbeitungshinweise

Untergründe

müssen druckfest, durchbiegungsfrei, ebenflächig und geneigt (1,0 – 2,5 %) sein. Soll der Untergrund abgedichtet werden, so eignen sich im Hinblick auf die Anwendung des TerraMaxx® Verfahrens Verbundabdichtungen, vorzugsweise aus flexiblen zementären Dichtschlämmen („Alternative Abdichtungen“), sowie kaltselbstklebende Bitumen-Dichtungsbahnen (KSK) und Abdichtungsbahnen nach DIN 18195 aus Kunststofffolien ohne rückseitige Vlieskaschierung. Wenn eine Zwischenlage zwischen Untergrund und der Abdichtungsbahn erforderlich ist, so sollte diese aus einem thermisch verfestigten Vlies bestehen. Auf Abdichtungsbahnen ist nach DIN 18195-2 eine Trennlage z.B. aus PE-Folie, min. 0,2 mm dick, erforderlich. Bei der Ausführung der Bahnenabdichtungen ist darauf zu achten, dass punktförmige Erhebungen und stufenartige Höhenversätze ≥ 4 mm vermieden werden müssen. Die Eignung des gewählten Abdichtungssystems für den jeweiligen Untergrund und Einsatzzweck ist zu prüfen. Wärmedämmungen, die direkt auf oder unter einer Bahnenabdichtung als Verlegegrund für AquaDrain® T+ dienen, müssen druckfest (z.B. aus XPS-Platten bzw. EPS 035 DAA dh Belastbarkeit ≥ 200 kPa) sein. Die Dämmplatten müssen vollflächig aufliegen, um Kippeffekte auszuschließen.

Verlegung von AquaDrain® T+

Die grüne Flächendrainage wird mit der Vliesseite nach oben ausgerollt und lose verlegt. Die breiten Drainkanäle sind in Hauptentwässerungsrichtung anzuordnen. Zwischen benachbarten Rollen muss das Vlies überlappen, ggf. AquaDrain® SK Stoßabdeckung verwenden. Das Eindringen von Fixiermasse zwischen die Rollen ist zu vermeiden.

Fixieren der Beläge

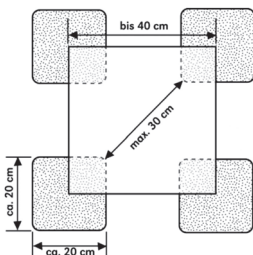
siehe nachfolgende Skizzen

Verbrauchsdaten der TerraMaxx® PF-FM Spezial-Fixiermasse:

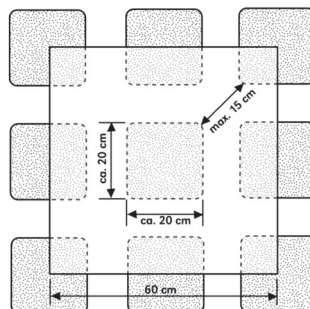
Bei einer Fixierpunktdicke von 6 mm werden bei 25 % Auflagerfläche ca. 3 – 4 kg/m² benötigt,

bei 40 % Auflagerflächen entspricht dies ca. 4,5 – 6,5 kg/m²

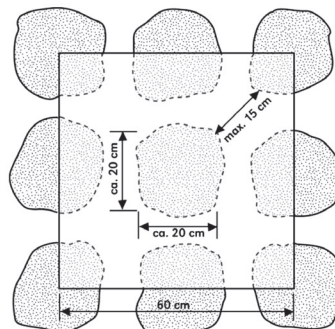
Plattendicke ab 15 mm
Auflagerfläche mind. 25 %
Fixierflächenabstand max. 30 cm



Plattendicke ab 11 mm
Auflagerfläche mind. 40 %
Fixierflächenabstand max. 15 cm



Plattendicke ab 11 mm
Auflagerfläche mind. 40 %
Fixierflächenabstand max. 15 cm



Die Fixierflächen werden aus TerraMaxx® PF-FM Spezial-Fixiermasse hergestellt und vorteilhaft mit Hilfe der TerraMaxx® PF Schablonen aufgetragen.

Belagseinspannungen

werden wirksam durch den Einbau des AquaDrain® Randdämmstreifen mit SK/Fuß (selbstklebend) an allen aufgehenden Bauteilen. Die AquaDrain® T+ Matte selbst muss mit einem Abstand von ca. 10 mm zu allen aufgehenden Bauteilen bzw. Profilen eingebaut werden.

Die Belagsfugen

bleiben offen. Der Eintrag grober Schmutzpartikel ist jedoch zu vermeiden. Dies kann erreicht werden mit Hilfe von TerraMaxx® PF-FK Fugenkreuzen (für eine Fugenbreite von ca. 1 mm) bei maßhaltigen Belägen mit rechtwinkligen Kanten oder durch das Einlegen von TerraMaxx® PF-FS Fugenstäben (für eine Fugenbreite von ca. 3 mm). Beide Varianten ergeben wasserdurchlässige Fugen, wobei davon auszugehen ist, dass ein Teil des anfallenden Oberflächenwassers über die Belagsoberfläche Daher sind sowohl die Belagsoberflächen als auch die Drainage mit Gefälle (je nach Rauheit der Oberflächen 1,0 – 2,5%) auszubilden. Sollen die Fugen mit elastischem, neutralvernetzendem, Silikondichtstoff geschlossen werden, ist hier ein Gefälle von $\geq 1,5$ % im Belag auszubilden. Zur besseren Bewegungsaufnahme und Vermeidung einer 3 Flankenhaftung sind die Fugenkammern mit Fugenhinterfüllprofilen vorzubereiten. Die Fugenbreite soll hier ≥ 5 mm betragen.

Anschluss- und Bewegungsfugen

sind entsprechend den geltenden Regeln der Technik für fest verlegte Beläge anzuordnen, d.h. hier ist die TerraMaxx® PF-FM Spezial-Fixiermasse bis auf das Vlies der AquaDrain® T+ Flächendrainage zu trennen. Die Bewegungsfugen werden mit elastischen Fugenmassen ausgebildet. Bewegungsfugen müssen je nach zu erwartender Sonnenbestrahlung der Fläche und Farbe des Belages in Abständen von ca. 2 – 5 m angeordnet werden. Bauwerksfugen des Untergrundes müssen deckungsgleich in AquaDrain® T+ und im Belagsmaterial übernommen werden.

Beläge

Geeignet sind maßhaltige, selbstliegende Platten ab 300/300/11 mm, wenn die Auflagerfläche der Beläge auf der Fixiermasse mind. 40% beträgt, ansonsten sind Plattenbeläge ab 300/300/15 mm bei einer Auflagerfläche von mind. 25 % möglich. Systembedingt können sich als Folge unterschiedlichen Austrocknens die Auflagerflächen aus TerraMaxx® PF-FM Spezial-Fixiermasse an der Belagsoberfläche von Natur- und Betonwerksteinen abzeichnen. Dieser Effekt kann z.B. nach Regenfällen auftreten und sich bei bestimmten Belagsarten, z.B. bei saugfähigen Naturwerkstein, unter Umständen auch über längere Zeiträume halten. Natursteinplatten sind generell vor der Verlegung rückseitig komplett mit TerraMaxx® PF-FM Spezial-Fixiermasse abzuspachteln und frisch in frisch in die TerraMaxx® PF-FM Spezial-Fixiermasse einzulegen. Generell sind die Belagsmaterialien nur in frische TerraMaxx® PF-FM Spezial-Fixiermasse einzulegen, d. h. Hautbildung durch Sonneneinstrahlung und oder Windzug beeinträchtigen die Haftung am Belagsmaterial. Durch rückseitiges abspachteln, wird das Haftspektrum verbessert.

Verlegung auf Wärmedämmungen: Bei Verlegung auf Dämmungen aus XPS ist eine Mindestdicke des Belages von 15 mm nötig. Bei Dämmungen aus EPS (Druckfestigkeit ≥ 200 kPa) ist eine Mindestdicke des Belages von 22 mm nötig. Dünne Beläge auf Wärmedämmungen sollten keinen hohen Schlagbelastungen ausgesetzt werden (Gefahr von Rissbildung).

Beläge für TerraMaxx® PF (Beispiele)

Grundsätzlich sind alle selbstliegenden, maßhaltigen Platten ab einem Format von 30/30 cm geeignet

Material	Dicke	Auflagerfläche auf Mörtelbatzen	geeignet auf Wärmedämmung > 200 kPa
Natursteine: müssen vom Hersteller für die Stelzlager-/Mörtelbatzenverlegung ausgelobt sein	mind. 30 mm	25 %	geeignet
Keramik-/Klinkerelementplatten: müssen vom Hersteller für die Stelzlager-/Mörtelbatzenverlegung ausgelobt sein	mind. 15 mm ab 15 mm ab 22 mm	25 % 25 %	nicht geeignet geeignet (Herstellerangaben beachten)
Feinsteinzeug: Dickenangaben sind Mindeststärken der Fliesen ohne Rückenprofilierung	mind. 11 mm ab 15 mm ab 22 mm	40 % 25 % 25 %	nicht geeignet aus XPS geeignet aus XPS/EPS* geeignet
Betonwerkstein: müssen vom Hersteller für die Stelzlager-/Mörtelbatzenverlegung ausgelobt sein	mind. 30 mm	25 %	geeignet

Auf Wärmedämmung* (aus EPS 035 DAA dh mit einer Druckbelastung > 200 kPa): Formate ab 40/40 cm und d = 22 mm

* Die Wärmedämmung muss vollflächig aufliegen, so dass deren Oberfläche bei Belastung nicht nachgibt.

Drainroste

ermöglichen die direkte Einleitung größerer Mengen von Oberflächen- und Fassadenwasser in die AquaDrain® T+ Flächendrainage. AquaDrain® TM Drainroste sind höhenverstellbar von ca. 25 – 40 mm. Sie werden mit je 6 Metall-Drehfüßen und 3 Lastverteiler-Unterlagen ausgeliefert. Beim Einsatz auf Abdichtungsbahnen ist die Verwendung der Lastverteiler-Unterlagen obligatorisch. AquaDrain® Drainroste mit Standard-Drehfüßen sind höhenverstellbar von ca. 60 – 90 mm. Für den Höhenbereich > 40 - < 60 mm können AquaDrain® Drainroste ohne Drehfüße eingebaut werden. Bitte fragen Sie in diesen Fällen die Gutjahr Anwendungstechnik (Telefon 06257/9306 30). Die Drehfüße der AquaDrain® Drainroste sind gummiasschert und erfordern nur in Ausnahmefällen (z.B. auf Wärmedämmungen) den Einsatz lastverteilernder Maßnahmen. Bitte beachten Sie das technische Merkblatt für Drainroste.

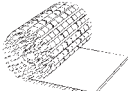
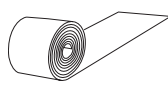

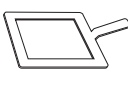
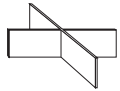

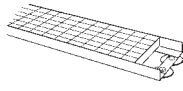

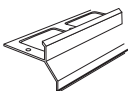
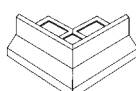
Drainabschlussprofile

sind entlang freier Belagsränder einzubauen. Für die unterschiedlichen Belagsdicken stehen ProFin® V-Profile in den Höhen 22 mm, 40 mm und 55 mm zur Verfügung. Die Profile sollen so gewählt werden, dass die Belagsdicke zu 50 – 95 % durch den Blenden-schenkel abgedeckt ist. Die Drainabschlussprofile werden mit dem gestanzten Profilschenkel im Randbereich der AquaDrain® T+ Rollen aufgelegt, ausgerichtet, und fixiert (z.B. TerraMaxx® PF-FM Spezial-Fixiermasse) und in die Fixierflächen der Beläge aus TerraMaxx® PF-FM Spezial-Fixiermasse eingebunden. Bitte beachten Sie das technische Merkblatt für Profile.

Schutz vor Lösungsmitteln, UV-Einstrahlung

Es sind die für Kunststoffprodukte üblichen Vorkehrungen im Hinblick auf Schutz vor Sonnenlicht (UV-Strahlen) und Einwirkung von Lösungsmitteln zu beachten.

Systemkomponenten (Grundkomponenten)

AquaDrain® T+ Drainrollen 8/16 mm	AquaDrain® SK Stoßabdeckung	TerraMaxx® PF-FM Spezial-Fixiermasse	TerraMaxx® PF Schablone
			
TerraMaxx® PF-FK Fugenkreuz	TerraMaxx® PF-FS Fugenstab	AquaDrain® TM Drainrost	
			
ProFin® V22, V40, V55 Drainabschlussprofil	ProFin® V22, V40, V55 Außenecken 90°, 135° und Innenecken 90°		
			

Das System kann mit weiteren Komponenten aus dem Gutjahr-Programm kombiniert werden.

Technische Daten

<p>AquaDrain® T+ Material: Spezialfolie aus Polystyrol (PS), grün Spezialvlies aus Polypropylen (PP), weiß-grau</p> <p>Temperaturbeständigkeit: - 20 bis + 70° C</p> <p>Lieferform: Rollen 1,00 x 10 m</p> <p>Dicke: 8 mm und 16 mm</p> <p>Druckbelastbarkeit: 3,5 kN/m² bei Verlegung von Platten ab 300/300/11 mm im TerraMaxx® PF Verfahren</p> <p>TerraMaxx® PF-FM Spezial-Fixiermasse Material: zementäre Spezialrezeptur, kunststoff-vergütet, wasserabweisend, chromatarternach TRGS 613</p> <p>Mischungsverhältnis: 5 – 5,5 Liter Wasser pro 25 kg Pulver</p> <p>Dicke der Fixierflächen: 4 bis 20 mm</p> <p>Verarbeitungstemperaturen: ab + 5° bis + 30° verarbeitbar</p> <p>Verarbeitungsfähige Zeit: ca. 50 Minuten bei 23° C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit</p> <p>Lagerfähigkeit: ca. 6 Monate</p> <p>Durchtrocknung: ca. 4 – 6 Stunden bei 23° C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit</p> <p>Begehbarkeit des Belages: 1 Tag nach dem Verlegen, bei 23° C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit</p> <p>Lieferform: Sack, 25 kg</p> <p>Niedrige Temperaturen verlängern den Abbindeprozess, höhere Temperaturen verkürzen den Abbindeprozess.</p>	<p>AquaDrain® Drainroste Material: Stahl, am Stück feuerverzinkt oder Edelstahl W. Nr. 1.4301, elektroplattiert</p> <p>Lieferform: Stückweise, mit je 1 Schmutzgitter, 6 Drehfüßen. AquaDrain® TM Drainrost zusätzlich mit 3 Lastverteiler-Unterlagen. Abmessung 1000/100 mm AquaDrain® Drainroste sind darüber hinaus auch in Abmessungen von 1000/150 mm, 400/400 mm und 500/500 mm lieferbar</p> <p>ProFin® V Profile Material: Aluminium-Strangpressprofile, pulverbeschichtet</p> <p>Farben: ProFin® V22 Profile in alu-metallisch und ProFin® V40, V55 V-Profile in kieselgrau RAL 7032, schieferbraun RAL 8019 und in alu-metallisch</p> <p>Lieferform: Stangen in Längen von 3 m, einschließlich je 1 Profilverbinder</p>
--	---

Hinweise zu Transport und Lagerung

An der Längsseite der AquaDrain® T+ Rollen steht das Vlies um 5 cm über. Rollen dürfen nicht auf dieser Kante gelagert werden. Alle Produkte sollten vor Sonneneinstrahlung und Feuchtigkeit	geschützt gelagert werden. Die Original-Verpackung bietet nur einen kurzzeitigen UV-Schutz. Die Lagerfähigkeit der TerraMaxx® PF-FM Spezial-Fixiermasse beträgt 6 Monate.
--	---

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte aus dem technischen Datenblatt von AquaDrain® T+.

Unsere Angaben gründen auf unseren sorgfältigen Untersuchungen und Erfahrungen. Die vielen in der Gesamtkonstruktion mit zur Verwendung kommenden Stoffe und Materialien, sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns nicht im einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Fachkenntnis, fachlich richtiges Beurteilungsvermögen und richtige Produktverwendung sind Grundlage für dauerhaft funktionssichere Bauleistungen. Im Zweifelsfalle Eigenversuche durchführen oder anwendungstechnische Beratung einholen. Die Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller der bauchemischen Produkte sind zu beachten. Mit Erscheinen dieser Verarbeitungsanleitung verlieren alle vorausgegangenen Datenblätter ihre Gültigkeit. Änderungen vorbehalten. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Die jeweils aktuellen Technischen Datenblätter und Verleagehinweise erhalten sie unter www.gutjahr.com

Sicher besser.

GUTJAHR



GUTJAHR Systemtechnik GmbH
Philipp-Reis-Str. 5-7 · D-64404 Bickenbach
Tel. +49 (0) 62 57/93 06-0 · Fax 93 06-31
www.gutjahr.com